

# Wohnhaus eines Architekten in Lugano : 1957, Architekten : Tita Carloni und Luigi Camenisch, Lugano

Autor(en): **B.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 6: **Landhäuser**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-35975>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wohnhaus eines Architekten in Lugano

1957, Architekten: Tita Carloni und Luigi Camenisch, Lugano

Der Tessiner Architekt Tita Carloni ist in der Südschweiz durch einige Bauten bekannt geworden, die durch ihre stark von Frank Lloyd Wright beeinflusste Konzeption hervortreten, so durch das neue Hotel Arizona in Lugano und ein Ferienhaus in Rovio, das wir bei anderer Gelegenheit publizieren werden. Das kleine Wohnhaus, das der Architekt für sich und seine kleine Familie am Fuß des Monte Brè erbaut hat, beweist in besonderem Maße den Einfallsreichtum und den Sinn für Raumbeziehungen des jungen Architekten.

Als Bauplatz stand ein kleines dreieckiges Grundstück zur Verfügung, das bei der Güterzusammenlegung dieses Gebietes als Rest übriggeblieben war. Das Gelände liegt unterhalb der Erschließungsstraße an einem Rebberg, fällt sehr stark nach Südwesten ab und bietet eine wundervolle Aussicht auf den Luganersee. Durch den raffinierten Grundriß wurde die Situation günstig ausgenützt und konnten ein Wohnraum mit Küche, zwei Schlafzimmer, Bad und zwei große Terrassen zu einer trotz bescheidenen Ausmaßen großzügigen Einheit zusammengefaßt werden. Das gegen Süden freiliegende Untergeschoß ist vorderhand noch leer und kann später mit einfachen Mitteln als separate Kinderwohnung ausgebaut werden.

Das Haus ist aus massiven Mauern und einer Holzkonstruktion aufgebaut. Die Mauern wurden betoniert, wobei unbearbeitete Natursteine (roter Porphyrt vom San Salvatore und schwarzer Kalkstein von Caprino) nach Anleitung des Architekten in die Schalung eingelegt wurden. Zwischen diese schweren Mauern, die dem Haus auch den optischen Halt an der steilen Lage geben, wurde die Holzkonstruktion für Böden und Decke eingespannt. Das Dach wurde mit einem Kiesklebedach eingedeckt; die Zwischenwände bestehen aus vorfabrizierten Pavatexelementen mit Holzspänen als Isolierung. Als Heizung wurde im Zentrum des Hauses ein einfacher Ölofen aufgestellt, der durch verstellbare Jalousien die verschiedenen Räume beheizt und von einem auf dem Dach aufgestellten Tank gespeist wird. Die Naturmaterialien Stein und Holz treten im Innern und Äußern stark in Erscheinung und bestimmen den Ausdruck des eigenwilligen Hauses. b. h.



1

1  
Südostecke  
Partie sud-est  
South-east corner

2  
Blick von Südwesten  
La maison vue du sud-ouest  
View from south-west

3  
Westseite  
Face ouest  
West elevation

4 + 5  
Erdgeschoß und Schnitt A 1:300  
Rez-de-chaussée et coupe A  
Groundfloor and cross-section A

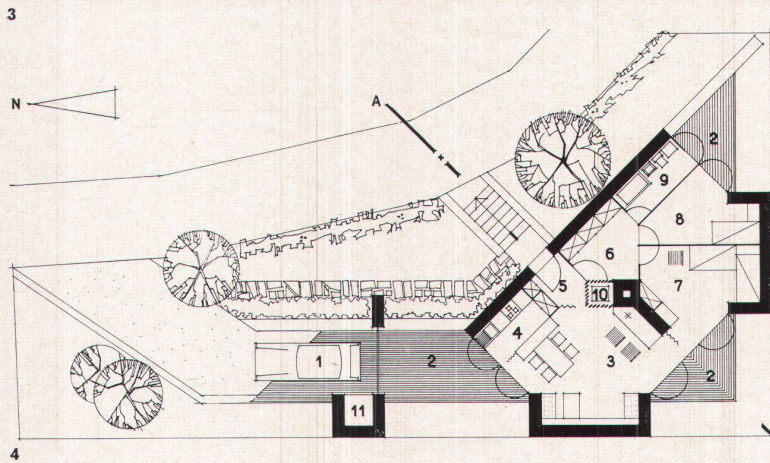
6  
Wohnraum mit Blick gegen Cheminée  
La salle de séjour et la cheminée  
Living-room with view towards fireplace

7  
Wohnraum mit EB- und Arbeitsplatz  
La salle de séjour, avec emplacement de travail et coin à manger  
Living-room with dining-corner and working table

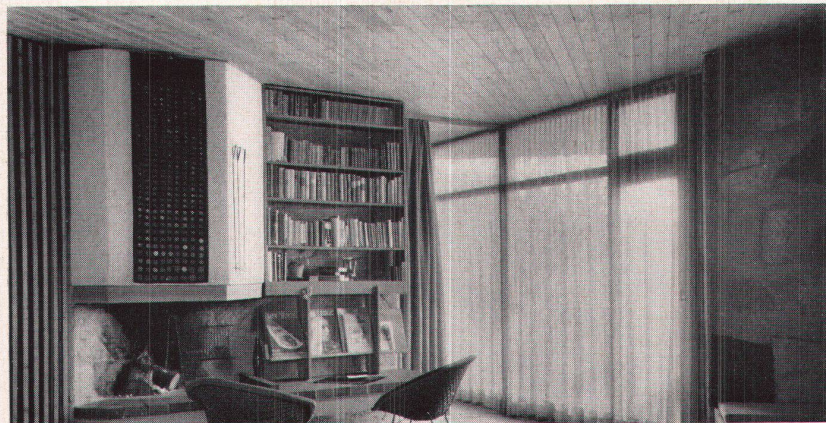
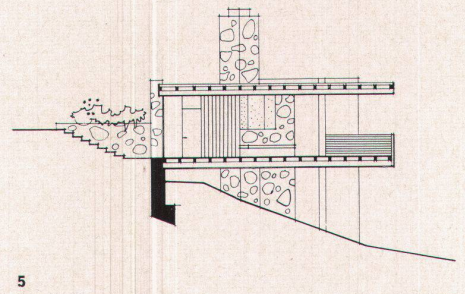


2

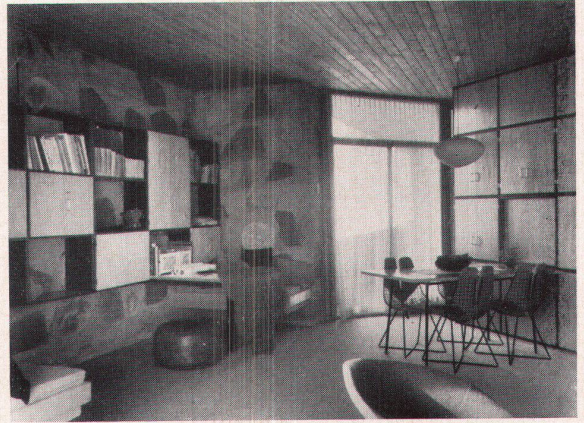




- 1 Garage
- 2 Terrasse
- 3 Wohnraum
- 4 Küche
- 5 Eingang
- 6 Dressing-room
- 7 Elternzimmer
- 8 Kinderzimmer
- 9 Bad
- 10 Heizung
- 11 Abstellraum



6



7